



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hohenau an der March  
Rathausplatz 1  
2273 Hohenau

**Datum:** 25.03.2022  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-18658911

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 22028006

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Hohenau an der March  
Kundennummer: 6206210  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Hohenau an der March  
Anlagen-Id: WL-383

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Hohenau an der March, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Marktgemeinde Hohenau an der March

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	<p>WVA Hohenau an der March            Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Kathrin Lettner am:            24.03.2020            Bezeichnung und Standort der WVA: Hohenau an der March;            Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja;            Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): ca. 800 m<sup>3</sup>/d;            Anzahl der versorgten Einwohner: ca. 2.800;            Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 x Schlagbrunnen;            Verbund mit anderen WVA: Nein;            Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Behälter (2 Wasserkammer zu je 250 m<sup>3</sup>);            Anzahl von Versorgungszonen: 1 Druckzone;            Angaben zum Rohrnetz: Verstellungsnetz, AZ + Kunststoff + Eisen;            Wasserdesinfektionsanlage(n): Ja, Chlorung: 1 x pro Wasserkammer;            Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein;            Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein;            Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden;            Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen, Intervall: halbjährlich,            durchführende Stelle: AGES IMED Wien, Prüfbericht Nr. 19144148 vom 16.12.2019,            Ergebnis: OK.</p>	1	
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	<p>WVA Hohenau an der March            Angaben zum Brunnen 2            Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau;            Verwendung des Brunnens: durchgehend;            Brunnenart: Schlagbrunnen;            nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld;            Einzäunung: Ja, Draht;            Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet;            Art der Pumpe: Unterwasser (neue Brunnenpumpe seit 2018);            Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m<sup>3</sup>, durchschnittlich: 12,5 l/s;            Sonstige Installationen: 2 x Windkessel;            Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe;            Brunneneinhausung vorhanden: Nein;            Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt.</p>	1	
<b>Angaben zu Brunnen und Quellen</b>			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen II		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	WVA Hohenau an der March Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet, Zaun; Tiefe des Brunnens: 27-30 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m <sup>3</sup> , durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt.		1
<b>Angaben zu Brunnen und Quellen</b>			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen I		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	WVA Hohenau an der March Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Lage: neben Brunnen, Parz. 1435/64 KG Hohenau; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Ja, Draht, Brunnenschutzgebiet; Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, letzte Sanierungen: ca. 1993; Fassungsvermögen: 500 m <sup>3</sup> , Kammeranzahl: 2 (a'250 m <sup>3</sup> ); Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 2; Steuerung/Niveauregelung: Ja; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, Türe (vertikaler Zugang), von der Wasserwerkpumpstation gelangt man durch eine Tür zum Tiefbehälter mit 2 Chlordosierungsanlagen (1 je Wasserkammer); Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, direkt in Mischwasserkanal, Sicherung: Froschklappe.		1
<b>Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)</b>			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen.		3

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen  
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage
- 3.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)



## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 22028006-001

Externe Probenkennung: T22-00220.401  
Probe eingelangt am: 07.03.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hohenau an der March  
**Anlagen-Id:** WL-383  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 4 Ortsnetz Hohenau - Zentral  
**Probstellen-Nr.:** 007982

Probenahmedatum: 07.03.2022  
Uhrzeit Beprobung: 08:15  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 21033096-001  
Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): -1,5

Untersuchung von-bis: 07.03.2022 - 25.03.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	10,9 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	755 µS/cm		4
Chlor, frei	0,17 mg/l		4
Chlor, gebunden	<0,03 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

## Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Teeküche im Gemeindeamt/Rathaus entnommen.		5

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		6
Trübung	0,29	max. 1,0		NTU		7
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		8
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		9
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	22,5			°dH		10
Carbonathärte	19,9			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	7,107			mmol/l		11
Hydrogencarbonat	430,5			mg/l		11
Calcium (Ca)	91,7			mg/l		10
Magnesium (Mg)	42,3			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		12
Nitrat	37,3		max. 50,0	mg/l		13
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl-)	26,2	max. 200		mg/l		13
Sulfat	54,5	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		16
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		16
Natrium (Na)	31,7	max. 200		mg/l		16
Kalium (K)	1,5			mg/l		16
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	0,34		max. 1,5	mg/l		17
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		18
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Bor (B)	0,0558		max. 1,00	mg/l		18
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		18
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		18
Kupfer (Cu)	0,006		max. 2,000	mg/l		18
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		18
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		19
Selen (Se)	3,0		max. 10,0	µg/l		18
Uran (U)	7,78		max. 15,0	µg/l		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		20
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		21
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		21
Trichlorethen	<0,3			µg/l		21
Summe Trihalomethane	13,9		max. 30,0	µg/l		21
Chloroform	<0,3			µg/l		21
Bromdichlormethan	0,6			µg/l		21
Dibromchlormethan	3,8			µg/l		21
Tribrommethan	9,5			µg/l		21
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		22
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		22
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		22
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		22
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,04		max. 0,10	µg/l		23
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		27
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		28
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		29
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		32

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

**Probennummer: 22028006-002**

Externe Probenkennung: T22-00220.402  
 Probe eingelangt am: 07.03.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung: WVA Hohenau an der March**  
 Anlagen-Id: WL-383  
**Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Hohenau - Süd**  
**Probestellen-Nr.: 007985**

Probenahmedatum: 07.03.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 08:40  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21033096-002  
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): -1,5  
 Untersuchung von-bis: 07.03.2022 - 25.03.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	8,4 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,6		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	759 µS/cm		4
Chlor, frei	0,15 mg/l		4
Chlor, gebunden	0,08 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Küche, Waldgasse 31, entnommen.		5



## Probennummer: 22028006-003

Externe Probenkennung: T22-00220.403  
Probe eingelangt am: 07.03.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hohenau an der March  
**Anlagen-Id:** WL-383  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 2- Brunnen 2, Probenahmehahn  
**Probestellen-Nr.:** 001621

Probenahmedatum: 07.03.2022  
Uhrzeit Beprobung: 09:15  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 21137352-002  
Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): -1,0  
Untersuchung von-bis: 07.03.2022 - 25.03.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,3 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	727 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Brunnens 2, vor Desinfektion, entnommen.		5

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	20,6			°dH		10



Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

---

**Probennummer: 22028006-004**

Externe Probenkennung: T22-00220.404  
 Probe eingelangt am: 07.03.2022  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hohenau an der March  
**Anlagen-Id:** WL-383  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 1- Brunnen 1, Probenahmehahn  
**Probestellen-Nr.:** 001475

Probenahmedatum: 07.03.2022  
 Uhrzeit Beprobung: 09:15  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Dimitrios Polidorakis  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 21137352-001  
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): -1,0  
 Untersuchung von-bis: 07.03.2022 - 25.03.2022

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,3 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	798 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Brunnens 1, vor Desinfektion, entnommen.		5

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	24,1			°dH		10



Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

---

## Probennummer: 22028006-005

Externe Probenkennung: T22-00220.405  
Probe eingelangt am: 07.03.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Hohenau an der March  
**Anlagen-Id:** WL-383  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- Tiefbehälter, Probenahmehahn Ablauf  
**Probestellen-Nr.:** 027608

Probenahmedatum: 07.03.2022  
Uhrzeit Beprobung: 09:30  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 21137352-003  
Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): -1,5  
Untersuchung von-bis: 07.03.2022 - 25.03.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,6 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,6		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	756 µS/cm		4
Chlor, frei	0,24 mg/l		4
Chlor, gebunden	<0,03 mg/l		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn beim Handwaschbecken im Wasserwerk entnommen. Sie entspricht einem Wasser der WVA Hohenau an der March nach Tiefbehälter und Chlorung.		5

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		34
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

### Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

## Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)  
 5.) Entnahmestelle  
 6.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012  
 Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz  
 7.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz  
 8.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest in Anlehnung an ÖNORM M 6287  
 Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz  
 9.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 10.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996  
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019  
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 10643
- 29.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 10649
- 30.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 10639
- 31.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 10640
- 32.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 10641
- 33.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 10643
- 34.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 10649
- 35.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 10639
- 36.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 10640
- 37.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 10641

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien  
Währingerstr. 25a, 1090 Wien  
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----



## GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Hohenau an der March entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	LFs472Ylv6n6nT9yw8XPk/xGoB0zEQn7JgwZkFRpwIuhwLUpXf8aHeyoH4MGs3J6gz1GezMcbqBtIdeVeUVdgv1zkm8YElq1FNhWcqS9/sUdZXoBQmPnVCmMmxnNifUeanco18Uch3ICCorBrkKIVj3Xf/6vRG4SLInL8LRStN8JTDyPd/LfA6MPNdXBDS6TERgns52uvZSbXR2ASr1mI/qOU1LNrTN5BUSvvISHtUD1snABqFaC2Yo0aP5qCn4kXGpevCwPWQPN3vPu7aK6ZjjSRnjIYdG/hUQVLKy8EWJqFgqFLXGKgNS9zu0pxcmzgmTRYruY1fE3vcfaneqXQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-03-25T10:55:03Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	